



Deutsche Schachjugend  
im Deutschen Schachbund e.V.

2020  
EXTRABLATT



Die Meisterschaftszeitung der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft 2020 in Willingen

## Die Deutschen Meister 2020

### Herzlichen Glückwunsch



Markus Albert  
U14



Ruben Gideon Köllner  
U16



Oliver Stork  
U18



Saskia Pohle  
U14w



Sophia Brunner  
U16w



Jana Schneider  
U18w



DEUTSCHE  
**SCHACHJUGEND**

Sieben Runden sind gespielt und heute Abend werden sechs neue Deutsche Meister\*innen gekrönt. Wie zu erwarten, war das Finale in einigen Altersklassen richtig spannend, was in der tollen Live-Kommentierung von GM Sebastian Siebrecht und IM Christof Sielecki deutlich wurde. Am Ende werfen wir einen Blick auf die Tabellen und sehen nicht nur Favoritensiege sondern auch einige Überraschungen ganz oben:

#### **U14w**

Saskia Pohle (Muldenal Wilkau-Haßlau) war schon Deutsche Meisterin, in diesem Jahr zählte sie jedoch nicht zum engeren Favoritinnenkreis. Umso überzeugender spielte Saskia auf und konnte neben einem Remis in der zweiten Runde gegen die drittgesetzte Margarethe Wagner (Erfurter Schachklub) alle Partien für sich entscheiden. Entsprechend hat sie am Ende 1,5 Punkte Vorsprung auf die Vizemeisterin, Emilia Bildat (SC Turm Lüneburg). Auch Emilia konnte mit dem Erreichen ihres Setzplatzes im Turnier überzeugen und bewies, dass sie ihre noch nicht lange verbesserte DWZ-Zahl durchaus aufs Brett zu bringen weiß. In der Schlussrunde musste sich Emilia allerdings Linda Becker (Schachverein Hemer 1932) geschlagen geben, welche damit den dritten Rang erreicht.

#### **U14**

Auf der DEM können Träume wahr werden - so wohl in diesem Jahr für Markus Albert (SC Ansbach 1855). Er startete von Setzlistenplatz 34 ins Turnier und ist nun Deutscher Meister. Während die punktgleiche Konkurrenz remiserte, schlug Markus in einer spannenden Angriffspartie in der letzten Runde Julius Ohler (SC ML Kastellaun) und sicherte sich so mit 6 aus 7 den Titel. Besonders bemerkenswert: Markus spielte 2019 seine ersten DWZ-ausgewerteten Partien und wurde erst am Freitag vor Meisterschaftsbeginn von der Bayerischen Schachjugend als Nachrücker zur DEM nominiert. Wir sind gespannt, was wir in den nächsten Jahren noch von ihm hören werden. Zweiter wurde in dieser Altersklasse am Ende Markus' einziger Bezwinger, Diyor Bakiev (Wiesbadener SV 1885) vor Bao Anh Le Bui (SV Mattnetz Berlin) und Dominik Laux (VSG 1880 Offenbach).

#### **U16w**

Zwei Remisen an den Spitzenbrettern ließen die Tabellenspitze unberührt und brachten Sophia Brunner (SK Nordhorn Blanke) den Meistertitel mit einem halben Punkt Vorsprung auf Elina Heutling (Schachzwerge Magdeburg) und Svenja Butenandt (FC Bayern München) mit je 5 Punkten. Sophia blieb ungeschlagen und gab lediglich drei Unentschieden ab - zwei davon gegen die Setzlistenbesten Jana Bardorz (TSV 1869 Rottendorf) und Svenja Butenandt. Die U16w ist damit die zweite weibliche Altersklasse, in der die Favoritinnen sich nicht durchsetzen konnten und einer Spielerin aus dem Setzlistenmittelfeld den Vortritt lassen mussten.

#### **U16**

Ruben Gideon Köllner (SF Deizisau) heißt der neuen Deutsche Meister in der U16 und das ist nicht überraschend, führte der an eins Gesetzte die Tabelle doch seit der ersten Runde durchgehend an. Lediglich zwei Unentschieden, davon eins gegen den Vizemeister Tobias Kolb (SC 1868 Bamberg), musste Ruben in den Runden 4 und 5 seinen Gegnern zugestehen. Da beide ihre Schlussrunde gewannen und damit punktgleich blieben, musste sich Ruben bis zum Ende der Partien in seiner Altersklasse gedulden. Dann war sicher, dass er mit der besseren Buchholzwertung vor Tobias an der Spitze liegen würde. Anderthalb Punkte Abstand haben die beiden Führenden auf die Plätze drei bis fünf, wobei sich Marius Deuer (SC Weiße Dame Ulm) mit der besten Wertung den letzten freien Platz auf dem Treppchen sichern konnte.

#### **U18w**

Die U18w ist die einzige weibliche Altersklasse, in der die Favoritin am Ende ganz oben auf dem Treppchen steht und das deutlich. Jana Schneider (SC Bavaria Regensburg von 1881 e.V.) gewinnt in einem Start-Ziel-Sieg mit 7 Punkten aus 7 Partien die Meisterschaft in ihrem letzten Jugendjahr und damit ihren vierten Titel bei den Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften. Zweite wird nach einem starken Turnier Jacqueline Kobald (SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V.), die nur von der Meisterin besiegt wurde und mit einem interessanten Sieg in der Schlussrunde gegen Melanie Müdder (SG Solingen e.V.) ihre zweite Vizemeisterschaft sicherte. Melanie reicht es Dank bester Buchholz in der Gruppe noch auf den vierten Platz. Dritte wird mit 4,5 Punkten Judith Sokolowski (Düsseldorfer Schachklub), die nach einem schlechten Turnierstart vier Siege in Folge einfahren konnte.

#### **U18**

Der Eine oder die Andere erinnert sich sicher noch an das Herzschlagfinale im letzten Jahr in der U16. Am Ende gewann dort Alexander Suvorov (SG Porz) wegen besserer Buchholzwertung vor Oliver Stork (SV Oberursel). In diesem Jahr sieht es in der U18 genau andersherum aus: Oliver wird Deutscher Meister mit 5,5/7 und einem Buchholzpunkt Vorsprung vor Alexander. Beide blieben ungeschlagen und remiserten dreimal, davon einmal gegeneinander. Auch in der letzten Runde endeten ihre Partien jeweils unentschieden. Nils Richter (TSV Schönaich) steht am Ende auf dem dritten Rang, nachdem er in der Schlussrunde Nikolas Wachinger (SV Werder Bremen) besiegte. Nikolas gehörte übrigens auch zum Siegertrio in der letztjährigen U16 und erreichte damals mit der schlechtesten Buchholz den dritten Platz. Die ersten vier der Siegetabelle gehören zum jüngeren Jahrgang und dürfen im nächsten Jahr noch einmal in der U18 antreten. Freuen wir uns auf ein spannendes 2021.

## Die DEM in Zahlen

Und zum Schluss noch etwas für die Statistik. Es wurden lediglich die Werte der Altersklassen U14/w bis U18/w verglichen (wobei 2019 2 Runden mehr gespielt wurden).

Das beeindruckende Ergebnis zum Zeitpunkt der Auswertung: **23.158** Züge in **558** Partien, im Schnitt also **42** Züge pro Partie.

Zum Vergleich: letztes Jahr waren es **33.412** Züge in **807** Partien. Spitzenreiter **2020/1** ist die Altersklasse: **U14** mit 6.326 Zügen.

Die Remisquote liegt bei: **26 %**. (31% 2019)

Quote für Weißsieg: **39 %** (38% 2019)

Quote für Schwarzsieg: **35 %** (31% 2019)

Während der DEM 2020/1 wurden **413** Grüße ans Brett zugestellt (2019: 2.738). Bei der DEM 2020/1 wurden **147** Grüße in der Zeitung abgedruckt (2019: 464).



## Ein herzliches Dankeschön!

Nach einer tollen Woche in Willingen möchten wir uns bei all denen bedanken, die durch ihr Interesse und ihr Engagement auf vielfältige Art und Weise zum Gelingen der Redaktions- und Öffentlichkeitsarbeit bei der DEM 2020 beigetragen haben.

Die Redaktion dankt

- unseren Kommentatoren: **Benedict Krause, Dmitrij Kollars, Tom George, Jonathan Carlstedt, Sebastian Siebrecht**
- **Malte Ibs, Jörg Schulz und Rafael Müdder** für ihre Zusammenarbeit
- unseren **zahlreichen Interviewpartnern**, die uns bereitwillig Auskunft gegeben haben
- für die Berichte und Fotos aus dem Freizeitbereich **dem gesamten Freizeitteam**
- **allen anderen Teams** für die nette Zusammenarbeit und die fantastische Unterstützung bei DEM:on
- **Kristin Wodzinski** für die Fotos
- **Sonja Klotz** für die Rundenberichte
- **Lars Drygajlo** und **Sascha Morawe** für ihre Zeitungsbeiträge
- **Gustaf Mossakowski** für die Chessys und die immense Arbeitsleistung aus dem Homeoffice in diesem Jahr
- **Harald Koppen** für das Versorgen der Brettgrüße und

## Spiele für die Heimfahrt

### Das Ja-Nein-Spiel:

Ein Mitspieler wird zum Spielleiter erklärt, der während der Fahrt Fragen stellt. Diese dürfen jedoch nicht mit Ja oder Nein beantwortet werden. Wie lange haltet ihr durch?

### Das LKW-Spiel:

Oft sieht man bei LKWs ein Schild mit dem Vornamen hinter der Scheibe. Wer kann als Erster eine berühmte Person mit diesem Vornamen und ihrem Nachnamen nennen?

### Ich sehe was, was du nicht siehst:

Wer kennt dieses Spiel nicht?! Reihum suchen sich die Spieler eine Sache aus, die mit dem Satz „Ich sehe was, was du nicht siehst, und das ist...“ und einem entsprechenden Hinweis beschrieben wird. Wurde die Sache erraten, ist der Nächste an der Reihe.

### Ich packe meinen Koffer:

Der erste Spieler beginnt mit dem Satz „Ich packe meinen Koffer und nehme mit... Chessy.“ Der nächste Spieler muss dann diesen Satz wiederholen und etwas hinzufügen. Die Liste wird natürlich immer länger, wer etwas vergisst, scheidet aus.

### Das Wer-bin-ich-Spiel:

Einer der Mitspieler überlegt sich im Stillen eine Person (z.B. ein Familienmitglied, eine Zeichentrickfigur, Chessy...). Alle anderen müssen dann Fragen stellen, um die gesuchte Person oder Figur zu erraten. Die Fragen dürfen nur mit Ja oder Nein beantwortet werden. Wurde die Person erraten, darf sich der nächste Spieler eine Person ausdenken.

**Eric Tietz** für die Zuarbeit bei den Zeitungsgrüße

- **Erik Kothe**, der sich auch von zuhause aus intensiv eingebracht hat
- **Michael Juhnke**, der vor dem Frühstück die Zeitung verteilte und nachdruckte
- **Maximilian Rützler** für die Regelecke
- **Lennart Quante** für die Taktikaufgaben
- **chess24** für die Kameras und Unterstützung bei der Partieübertragung
- und natürlich **Chessy**



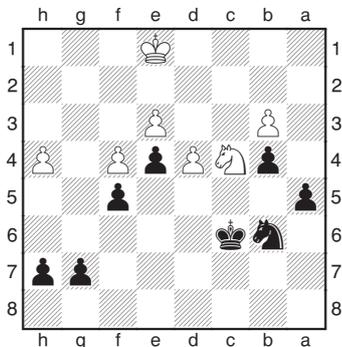
DANKE! auch all den anderen, die uns unterstützt haben! Wir wünschen euch eine gute Heimreise und hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr wieder sehen!

## Taktik mit den Deutschen Meister:innen

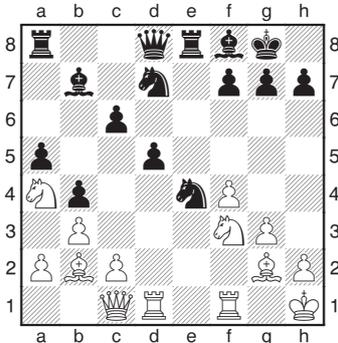
Zur Siegerehrung ein paar Kombinationen unserer neuen deutschen Meister:innen und weitere Perlen aus den letzten Runden.

Am Zug ist jeweils die Seite, aus deren Perspektive das Diagramm gesetzt ist.

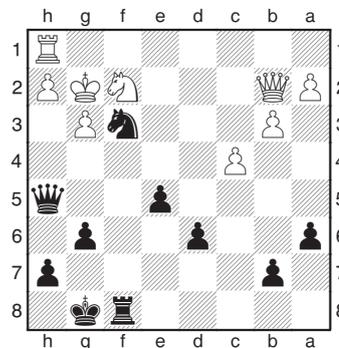
1.)



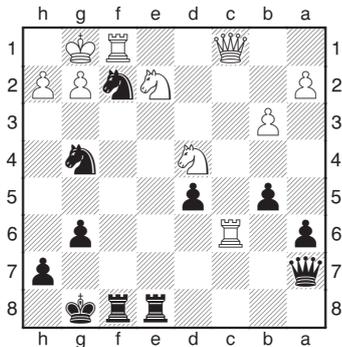
2.)



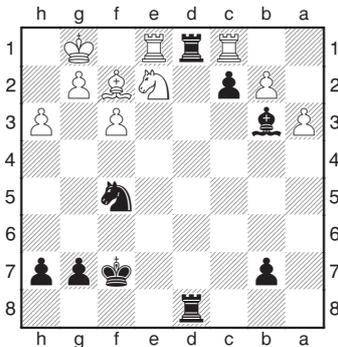
3.)



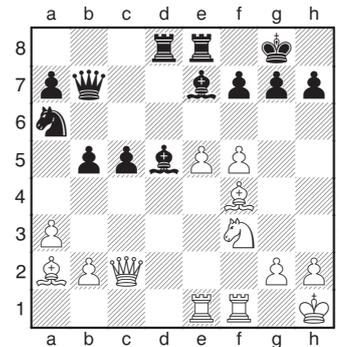
4.)



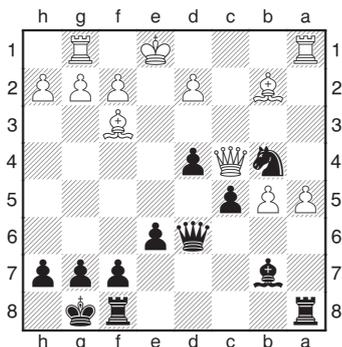
5.)



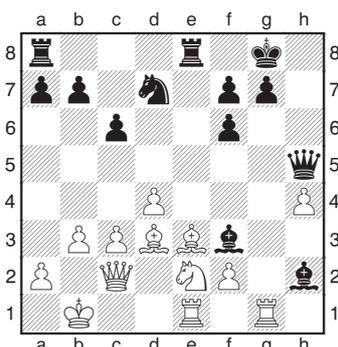
6.)



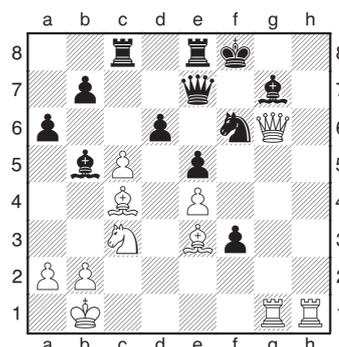
7.)



8.)



9.)



**Lösungen: 1.)** Sxc4 – das Bauernendspiel gewinnt: bxc4 a4 Kc2 a3 Kc2 a2 Kb2 b3 h5 g6 h6 g5! und Schwarz bricht schneller durch **2.)** La6 gewinnt die Qualität, da Te1 an Sf2+ scheidet **3.)** Sh4+gxh4 (Kg1 Df3 mit Zugumstellung) Df3+Kg1 (Kf1 Dxh1+) e4 und gegen e3 hilft nur noch Dd2 e3 Dd5+ Dxd5 cxd5 Txr2 mit hoffnungslosem Endspiel **4.)** Txex2 Sxex2 Sh3+ Kg1 Dg1 Dg1+ Sxg1 Shf2+ Txr2 Sxf2# **5.)** Te8 und Fesselungen entscheiden, z.B. Kf1 Txex2 Kxex2 Lc4# **6.)** f6! und der Angriff bricht durch, da Lxax2 an Sg5 g6 fxe7 scheidet **7.)** Ld5! Lxd5 exd5 Db3 c4 Ablenkung! Dg3 Dxc3 hxg3 Sd3+-+ **8.)** Sg3 bewahrt praktische Chancen, auch wenn Schwarz nach Dh8 Sf5 Lxg1 Txg1 mit g6 „ok“ steht **9.)** Th8+ Lxh8 Dg8+ Sxg8 Txg8#